

Wie viel Klassenlehrer Stunden findet ihr okay?

Beitrag von „Nenenra“ vom 18. Dezember 2012 16:08

In "meiner" aktuellen Klasse (1. Schuljahr) habe ich 11 Stunden (davon eine Stunde JeKi und zwei Förderstunden). Ich bin dabei die inoffizielle Klassenleitung (offiziell "Co-Klassenleitung"). Die offizielle Klassenlehrerin ist mit 8 Stunden drin (kommissarische Schulleitung an Nachbarschule), davon ein paar Teamstunden mit der künftigen offiziellen Klassenlehrerin (weil sie öfter wegen Schulleitungsgedöns ausfällt).

Die Kinder haben momentan regelmäßig fünf verschiedene Lehrkräfte im Stundenplan und bei Vertretungssituationen lernen sie auch noch andere kennen.

Ich hatte ein paar Mal die Situation, dass einzelne Kinder mich fragten: "Warum bist du nicht unsere Lehrerin?" (was ich mich auch regelmäßig frage) oder Kinder aus anderen Klassen: "Warum ist denn Frau Soundso deren Lehrerin und nicht du?"

Meistens habe ich erklärt, dass ich doch auch "ihre" Lehrerin und ganz oft bei ihnen sei. 100%ig zufrieden waren sie mit der Antwort nicht, aber es hat für den Moment einfach gereicht, weil ich ja nun mal für sie da bin.

Als ein Kind dies in dieser Woche wieder einmal fragte, meinte ein anderes Kind der Klasse total zufrieden zu ihm: "Frau Nenenra ist doch unsere Lehrerin! Und Frau Soundso auch! Und Frau XYZ auch."

Es macht ihnen bisher wenig bis nichts aus drei (Klassen)lehrerinnen zu haben.

Ich persönlich hätte schon lieber mehr Stunden in der Klasse oder zumindest mehr als eine am Tag (Mi-Fr habe ich nur eine Stunde in der Klasse), denn z.B. durch den ganzen organisatorischen Kram oder aktuell zur Weihnachtszeit durch unsere Adventsrunden geht schon viel Zeit drauf. Und bis sie dann z.B. ihr Mathebuch herausgeholt haben, können sie es schon fast wieder wegpacken. Ich beneide schon die Kolleginnen ein wenig, die 14 Stunden aufwärts in ihren Klassen haben (und dadurch auch einfach flexibler sind).

Klar bekommen die Kinder auf der weiterführenden Schule viele Fachlehrer, aber es ist ja nicht so (zumindest nicht an den Schulen, an denen ich bisher war), dass sie an der Grundschule gar keine Fachlehrer haben. Im Gegenteil, an meiner aktuellen Schule ist es gang und gäbe, dass neben der Klassenlehrerin mindestens zwei weitere Lehrkräfte mit drin sind (oft kommen die Kinder sogar mit mehr in Kontakt).